

Samstag, 22. Oktober 2005
150 Jahre Winterthur-Wil

Grussbotschaft von Meinrad Schwarz, Gemeindepräsident Elsau

Sehr geehrter Herr Boos, liebe Gäste, liebe Elsauerinnen und Elsauer

Heute ist ein besonderer Tag. Zum 150-jährigen Jubiläum der Bahnlinie Winterthur-Wil dürfen wir eine Zugkomposition der THURBO-Regionalbahn taufen!

Vor einer Taufe ist es eigentlich immer klar, wer oder was da getauft werden soll. Die Namensfindung des Täufelings jedoch, hat bis zu diesem Zeitpunkt bestimmt schon viele Diskussionen ausgelöst und in manchen Ehen schon für einen kleineren-oder grösseren Konflikt gesorgt

Die Regionalbahn THURBO war nach dem Druck der Flyer vermutlich etwas verunsichert, da sie neben den Gemeindenamen Sirnach, Eschlikon, Aadorf und Elgg bei unserem Bahnhof den Namen Rätterschen vorfand. Vorsichtigerweise wurde der Gemeinderat Elsau angeschrieben, auf welchen Namen wir „unseren Zug“ taufen möchten.

Ich darf sie beruhigen, dem Gemeinderat war sofort klar dass der Zug den Gemeindenamen erhalten soll. Eine Namensgebung auf den Dorfteil Rätterschen wäre ja auch gegenüber den Gemeindebürgern von Schottikon- die auch einen Bahnhof haben-, gegenüber den Gemeindebürgern aus Tollhausen die ihren Berufsweltmeister haben, oder den vielen anderen Dorfteilen gegenüber nicht fair gewesen.

Lieber Herr Boos, falls sie noch Namen für weitere Zugtaufen suchen, könnten wir ihnen mit weiteren Dorfteilen dienen. Wir Elsauer freuen uns über die hervorragende Erschliessung unserer Gemeinde mit dem öffentlichen Verkehr, dem Bus- und Postautokurs bis zum HB Winterthur, sowie dem künftigen Halbstundentakt ab 12. Dezember an unseren Bahnhöfen Rätterschen und Schottikon.

Es freut mich sehr, dass wir für unsere Zugtaufe unseren Zimmermann-Berufsweltmeister (2003 in St. Gallen) Stefan Schoch gewinnen konnten. Vor dem Taufakt möchte ich mich aber noch ganz herzlich beim Harmonika-Club Elsau, unter der Leitung von Alois Weibel für die Musikalische Umrahmung-, beim JUVEL (Jugendvereinigung Elsau) für die Führung der Festwirtschaft-, und bei meinem Gemeinderatskollegen Arnold Weidmann für die Organisation bedanken.

Für die Durchführung der Taufe übergebe ich jetzt gerne das Zepter unserem Berufsweltmeister Stefan Schoch.